

SCHULAKTION:

April bis Dezember 2023



GLOBAL SOLIDARITY

LEITFADEN:

So funktioniert Global Solidarity – Jugend übernimmt Verantwortung!

1. Die wichtigsten Schritte für Schüler:innen zum Mitmachen

- Informiere dich auf unserer Website: <https://www.intersol.at/bildung/globalsolidarity/> oder auf dem Info-USB-Stick über die Aktion. Wenn du mitmachen willst, sprich mit Mitschüler:innen, deinem/deiner Schulsprecher:in und Lehrer:innen, von denen du glaubst, dass sie euch unterstützen würden. Klärt gemeinsam, an welchen Tagen (bis Dez. 2023) ihr für euren Arbeitseinsatz bei Global Solidarity aktiv werden wollt und wendet euch an eure/n Direktor:in und den Schulgemeinschaftsausschuss.
- Die inhaltliche Auseinandersetzung passiert an einem gemeinsam gestalteten **Informationstag** oder **fächerübergreifend im Unterricht**. Infomaterialien und Anregungen zur inhaltlichen Arbeit gibt es auf dem im Paket beiliegenden USB-Stick (weitere erhältlich bei INTERSOL) und auf der Website (siehe oben). Wir bieten euch auch gerne einen kostenlosen interaktiven **Präsenz- oder online-Workshop** an. Erfahre aus erster Hand, was Solarenergie und Schutz der Artenvielfalt – mit Unterstützung aus Österreich – in Bolivien bewirken können und was das mit uns zu tun hat!
Kontakt & Terminvereinbarung: office@intersol.at
- Überlege dir für den „**Solidaritätstag**“, welche Dienste du anbieten könntest und frag zuhause, im elterlichen Betrieb oder in deinem privaten Umfeld, ob sie deine Arbeitskraft nutzen wollen. Du könntest z.B. bei Arbeiten im Garten mithelfen, Rasen mähen, Laub kehren, Fenster, Auto, Rad putzen, Keller entrümpeln helfen,...oder sonstige einfache Arbeiten erledigen. Nutze deine Talente für einen guten Zweck!
- Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass auch gemeinsame Schulklassen-Solidaritätsaktionen sehr erfolgreich waren,

z.B. Schulbuffet, Bake Sale, Kekserl-Back-Aktion, Bazar mit Selbstgemachtem (gebrannte Nüsse, Lavendelsackerl, Lebkuchenherzen, Filzarbeiten, Kräutersalze,...), Bücher-/Spiele-Flohmarkt, Konzert, Lesung, Theater sowie Auto- und Radputzaktion für die Lehrer:innen.

Viele Menschen und Institutionen im Umfeld der Schüler:innen (Eltern, Freunde, Gemeinden,...) haben gerne Arbeiten angeboten. Nachfragen lohnt sich!

2. Die wichtigsten Schritte für Lehrer:innen zum Mitmachen

- Wenn Sie bei der Aktion mit Ihren Schüler:in-nen mitmachen wollen, stellt sich die Frage, in welcher Form Sie teilnehmen möchten (einzelne Schüler:innen, eine ganze Klasse, mehrere Klassen, die ganze Schule,...). Bitte klären Sie das mit Ihren Kolleg:innen und dem/der Direktor:in ab.
- Die inhaltliche Auseinandersetzung mit Bolivien kann als Informationstag an der Schule erfolgen, als fächerübergreifendes Projekt im Unterricht, oder in anderer für Sie und Ihre Schüler:innen passender Weise. Von INTERSOL erhalten Sie verschiedenste Materialien (USB-Stick - in diesem Paket enthalten - oder Homepage), damit Ihre Schüler:innen am Beispiel Bolivien ein umfassendes Bild über die wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Situation dieses Landes bekommen und die Verbindungen und Vernetzungen in einer globalisierten Welt verstehen lernen können.
- Wir bieten zur Unterstützung gerne kostenlose interaktive Präsenz- oder online-Work-Shops (unterstützt durch

Mentimeter) an, Sie buchen uns und wir kommen zu Ihnen ins (virtuelle) Klassenzimmer und gestalten den Infoblock an Ihrer Schule. (Dauer: eine oder zwei Schulstunden à 45-50 Minuten)

Kontakt & Terminvereinbarung: office@intersol.at

- Mit diesem Hintergrund-Verständnis bekommt die Arbeitsleistung Ihrer Schüler:innen am „Solidaritätstag“ eine ganz andere Qualität!

3. Wie werde ich Arbeitgeber:in für Global Solidarity?

- Als Arbeitgeber:in verpflichten Sie sich, eine/n oder mehrere Schüler:innen am von der Schule festgelegten „Solidaritätstag“ gegen eine freiwillige Spende von mind. € 8 pro Stunde mindestens 4 Stunden lang zu beschäftigen.
- Die Schüler:innen sind entweder über die Schule oder über INTERSOL unfall- und haftpflichtversichert.
- Für Sie entstehen abgesehen von der Spendenzahlung keine weiteren Kosten oder rechtlichen Verpflichtungen (auch nicht in arbeitsrechtlicher Hinsicht).
- Die Vorgangsweise der Aktion ist rechtlich geprüft.
- Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Global Solidarity-Solidaritätstage!

Weitere Informationen:

- <https://www.intersol.at/bildung/globalsolidarity/>
- Ordner „Die Aktion Global Solidarity“ auf dem Info-USB-Stick (kostenlose Bestellung: office@intersol.at)

eine Aktion von:



in Kooperation mit:



gefördert von:

